

SingPause Lieder

Es führt über den Main

1. Es führt über den Main eine Brücke aus Stein,
wer darüber will geh'n, muss im Tanze sich dreh'n.
Fa la la la la, fa la la la.
2. Kommt ein Bursch' ohne Schuh' und in Lumpen dazu,
als die Brücke er sah, ei, wie tanzte er da.
Fa la la la la, fa la la la.
3. Kommt ein Mädchen allein auf die Brücke aus Stein,
fasst ihr Röcklein geschwind, und sie tanzt wie der Wind.
Fa la la la la, fa la la la.
4. Es führt über den Main eine Brücke aus Stein,
und wir fassen die Händ' und wir tanzen ohn' End.
Fa la la la la, fa la la la.

Sur le pont d'Avignon

Refrain:

Sur le pont d'Avignon l'on y danse, l'on y danse.
Sur le pont d'Avignon l'on y danse tous en rond.

1. Les beaux messieurs font comm' ça,
et puis encore comm' ça.
2. Les belles dames font comm' ça
et puis encore comm' ça.
3. Les musiciens font comm' ça
et puis encore comm' ça.

Übersetzung:

Auf der Brücke von Avignon
tanzen alle, tanzen alle.
Auf der Brücke von Avignon
tanzen alle im Kreis.

1. Die feinen Herren machen so
und dann wieder so.
1. Die schönen Damen machen so
und dann wieder so.
2. Die Musikanten machen so
und dann wieder so.

Der Kuckuck und der Esel

1. Der Kuckuck und der Esel, die hatten einen Streit,
wer wohl am besten sänge, wer wohl am besten sänge
zur schönen Maienzeit, zur schönen Maienzeit.
2. Der Kuckuck sprach: "Das kann ich!" und fing gleich an zu schrei'n.
"Ich aber kann es besser, ich aber kann es beser!"
fiel gleich der Esel ein, fiel gleich der Esel ein.
3. Das klang so schön und lieblich, so schön von fern und nah,
Sie sangen alle beide, sie sangen alle beide:
"Kuckuck! Kuckuck! Ia! Kuckuck! Kuckuck! Ia!"

Zwei kleine Wölfe

Zwei kleine Wölfe geh'n des Nachts im dunkeln.
Man hört den einen zu dem andren munkeln:
"Warum geh'n wir denn immer nur des Nachts herum?
Man tritt sich an den Wurzeln ja die Pfoten krumm!
Wenn's nur schon heller wär'!
Wenn nur der Wald mit Sternenlicht beleuchtet wär'!"
Badumbadum badum badum badumbadumbadum.

Das Lied vom Drahtesel

Kling, klingelingeling, so singt mein Drahtesel, Drahtesel,
wenn ich mit ihm durch die Straßen flitz wie der Blitz,
macht es: Kling, klingelingeling, dann kommt mein Drahtesel, Drahtesel,
sagen alle: Ei, potz Blitz, da kommt der flinke Fritz.

Fahr schnell an der post vorbei, der Brief muss weg bis viertel drei,
dann fährst du noch zur Drogerie für unser Tante Kathi,
und Oma hat Geburtstag bald, sie wird jetzt sechzig Jahre alt,
da flitzt du noch zum Gärtner Schmidt und bringst gleich Blumen mit.

Ist der Weg auch weit, kleinigkeit, jederzeit startbereit!
Kling, klingelingeling, so singt mein Drahtesel, Drahtesel,
wenn ich mit ihm durch die Straßen flitz wie der Blitz,
macht es: Kling, klingelingeling, dann kommt mein Drahtesel, Drahtesel,
sagen alle: Ei, potz Blitz, da kommt der flinke Fritz.

Gestern an der Haltestelle

1. Gestern an der Haltestelle sah ich einen Mann,
der ging auf einen andern zu und sprach ihn freundlich an:
"O! Porto packa morto macka schnuddel da baddel di bing.
O! Vicolati resuluto multi pata ping."
2. Kurz entschlossen ging der Fremde zu dem zweiten Mann,
dann zog er höflich seinen Hut und sprach ihn freundlich an:
"O! Porto packa morto macka schnuddel da baddel di bing.
O! Vicolati resuluto multi pata ping."
3. Ohne Zögern ging der Fremde zu dem dritten Mann,
der kam gerade dort vorbei, den sprach er freundlich an:
"O! Porto packa morto macka schnuddel da baddel di bing.
O! Vicolati resuluto multi pata ping."
4. Lachend gingen alle beide weiter in die Stadt.
Nun weiß ich endlich, was der Fremde da geredet hat:
"O! Porto packa morto macka schnuddel da baddel di bing.
O! Vicolati resuluto multi pata ping."

Obwisana

Obwisana sanana, obwisana sa.
Obwisana sanana, obwisana sa.
Hey, do you want to go on down to Ghana?
Hey, do you want to come along, my brother?
Hey, do you want to go on down to Ghana?
And as we travel we'll sing this happy song.

Die Regenbogenvögel

1. Schon viele Jahre ist es her, da jammerten die Vögel sehr,
denn alle trugen zu dieser Zeit ein hässlich graues Federkleid.
2. Ein Regenbogen, bunt und schön, war hoch am Himmelszelt zu seh`n,
da kam den Vögeln in den Sinn: „Wir fliegen zu den Farben hin.“
3. Und es verging kaum eine Stund` da waren alle Vögel bunt.
So sehen sie auch heute noch aus. Schau doch mal nach vor deinem Haus.

Refrain:

Gelb, blau und rot, die schönsten Farben
wollten die Vögel gerne haben,
und dieser Traum, der wurde wahr,
ein Märchen erzählt, was damals geschah,
ein Märchen erzählt was damals geschah.

Vem kan segla

1. Vem kan segla förutan vind?
Vem kan routan åror?
Vem kan skiljas från vännen sin
utan Art fälla tårar!
2. Jag kan segla förutan vind?
Jag kan routan åror?
Men ej skiljas från vännen min
Utan att fälla tårar!

Übersetzung:

Wer kann segeln ohne Wind?
Wer kann rudern ohne Ruder?
Wer kann sich von seinem Freund trennen,
Ohne Tränen zu vergießen?

Ich kann Segeln ohne Wind.
Ich kann rudern ohne Ruder.
Ich kann mich aber nicht von meinen Freund trennen,
Ohne Tränen zu vergießen.

Die alte Moorhexe

1. Die alte Moorhexe hext im Teufelsmoor herum,
dreht sich wild im Tanze um, lacht sich schief und lacht sich krumm,
wenn die Tiere ängstlich wittern und die Kinder alle zittern,
hält die ganze Welt für dumm, hext herum, hext herum. Huahu huahu
2. Gegen Mitternacht jedoch fährt sie in ihr Hexenloch,
füttert ihre sieben Schlangen, bringt den schnellen, starken, langen
Hexenbesen in den Stall, scharf und raschelt überall,
hält die ganze Welt für dumm, hext herum, hext herum. Huahu huahu
3. Bei dem Spuk in Moor und Sumpf ging verlor'n ihr Ringelstrumpf,
jener rote, links gestrickte Strumpf, den ihre Schwester schickte,
hängt in einer Birke drin, flattert einsam vor sich hin,
hält die ganze Welt für dumm, hext herum, hext herum. Huahu huahu

Karolinka

1. Karolinka konnte lügen,
und die Lügen konnten fliegen.
Willst du ihre Lügen fangen,
Wirst du nie ans Ziel gelangen.
Oi, oi, tralala, oi, oi, tralala
Oi, oi, tralala, oi, oi, tralala.
2. Karolinka spielte Trommel,
und sie sang wie eine Dommel,
mit den Füßen spielt sie Fiedel
hei, das war ein lustig Liedel.
Oi, oi, tralala, oi, oi, tralala
Oi, oi, tralala, oi, oi, tralala.

En Düsseldorf am Rhing

Fährst du mal den Rhein entlang, dann kommst du in ein Städtchen,
wo man liebt den frohen Sang und die holden Mädchen.
Dort steht der Lambertusturm, der schief zum Rhein hinsieht,
und vom alten Marktplatz her erkling dort dieses Lied:

Refrain:

En düsseldorf am Rhing, jo, do ben ich jebore,
wo dä Schlossturm steht, von Rhingloft wed öm weht.
En Düsseldorf am Rihng han ich mi Hez verlore,
nie möht ich wo anders sin als en Düsseldorf am Rhing!